

Debeka-Finanzvorstand Florian tritt in Ruhestand - Vorstand wird neu aufgestellt



Debeka Hauptverwaltung Koblenz

© Debeka-Gruppe

Rolf Florian (65) verabschiedet sich nach 27 Jahren im Vorstand der Debeka-Versicherungsgruppe zum 31. Dezember 2017 in den Ruhestand. Der Finanzvorstand war insgesamt 35 Jahre für das Koblenzer Unternehmen tätig und verantwortete zuletzt die Kapitalanlagen der Debeka Versicherungen in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro. Zum 1. Januar 2018 strukturiert die Gruppe die Vorstandsressorts um und hat zwei neue Mitglieder in den Vorstand berufen.

Florians beruflicher Werdegang bei der Debeka begann am 1. Oktober 1982 als Direktionsassistent. Nach einem Jahr wechselte der Diplom-Kaufmann in das Rechnungswesen und die Finanz- und Vermögensverwaltung. 1988 erhielt Florian Prokura, drei Jahre später wurde er in den Vorstand berufen. Neben dem Finanzressort verantwortete er auch den IT-Bereich. Florian war Mitglied im Kapitalanlagenausschuss des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und ist seit 2005 Aufsichtsratsmitglied der Sana Kliniken.

Debeka teilt Dezernate neu auf

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurden Ralf Degenhart (44) und Dr. Normann Pankratz (40) von den Aufsichtsräten zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern der Versicherungsunternehmen der Debeka bestellt. Beide sind bereits langjährig bei der Koblenzer Unternehmensgruppe tätig. Degenhart wird zuständig für die Bereiche Finanzen und Anlagemanagement, Dr. Pankratz für die Technik und die Versicherungsmathematik der Kranken- und Lebensversicherung, die er von Vorstandsmitglied Roland Weber übernimmt. Dieser verantwortet ab dem neuen Jahr den gesamten IT-Bereich sowie weiterhin die Vertrags- und Leistungsbereiche der Kranken- und Lebensversicherung.

Der aus Cochem stammende Degenhart hatte vor seinem BWL-Studium an der Hochschule Koblenz eine Banklehre bei der Kreissparkasse Cochem-Zell absolviert. Er begann seinen Berufsweg 1999 als betriebswirtschaftlicher Mitarbeiter bei der Debeka Bausparkasse, wo er bis 2012 in verantwortlichen Positionen im Controlling und Risikomanagement tätig war. Von 2012 bis 2017 war er Hauptabteilungsleiter Finanzen der Debeka Versicherungen. Degenhart ist Mitglied in verschiedenen Arbeitsgruppen und -kreisen des GDV.

Dr. Pankratz stammt aus Rheinbach bei Bonn. Er studierte Mathematik mit Nebenfach Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn. Anschließend promovierte er an der RWTH Aachen. Dort war er auch wissenschaftliche Hilfskraft und später wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Geometrie und praktische Mathematik. Nach seiner Promotion arbeitete er zunächst als Consultant im Bereich der Beratung von Lebensversicherungsunternehmen. Pankratz begann seine Debeka-Laufbahn im Jahr 2009. Er war zunächst in verschiedenen Bereichen der „Lebensversicherung Technik/Mathematik“ tätig, bevor er dort 2014 Hauptabteilungsleiter wurde. In der Deutschen Aktuarvereinigung und im GDV engagiert sich Pankratz in mehreren Ausschüssen und Arbeitsgruppen.

Pressekontakt:

Dr. Gerd Benner
Telefon: 0261 / 498 - 1100
Fax: 0261 / 498 - 1111
E-Mail: presse@debeka.de

Unternehmen

Debeka-Gruppe
Ferdinand - Sauerbruch - Straße 18
56073 Koblenz

Internet: www.debeka.de

Über Debeka-Gruppe

Die Debeka-Gruppe gehört mit ihrem vielfältigen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangebot zu den Top Ten der Versicherungs- und Bausparbranche. Sie wurde im Jahr 1905 gegründet und hat sich vom reinen Krankenversicherer für Beamte zu einer Versicherungsgruppe entwickelt, die für alle privaten Haushalte sowie für klein- und mittelständische Betriebe Versicherungsschutz bietet. Insgesamt betreut die Debeka sieben Millionen Mitglieder und Kunden. Die Debeka Krankenversicherung ist mit 2,3 Millionen Mitgliedern Marktführer in der Privaten Krankenversicherung. Jeder vierte Privatpatient in Deutschland ist Debeka-Mitglied. Die 1947 gegründete Debeka Lebensversicherung gehört heute zu den Top Five der deutschen Lebensversicherer. 1981 wurde die Debeka Allgemeine Versicherung gegründet, die mittlerweile zu den Top 25 der über 200 deutschen Schaden- und Unfallversicherern zählt.

